

## Antrag

**des Abgeordneten Liam von Starnberg und der  
Fraktion der Sozialdemokratisch-Grünen  
Bewegung**

### **E-Mobilität fördern – Ausweitung und Finanzielle Förderung von E-Scootern**

Der Bundestag wolle beschließen:

#### **A. Der Deutsche Bundestag stellt fest:**

1. Die Verkehrswende ist ein zentraler Punkt bei der Erreichung der Klimaziele. Sie ist daher relevant, um einen fairen Umweltschutz zu gewährleisten.
2. E-Scooter sind ergänzend zum öffentlichen Personennahverkehr eine gute Möglichkeit, um Kurzstreckenfahrten mit dem PKW zu reduzieren. Besonders die Unabhängigkeit, die beim ÖPNV oftmals nicht gegeben ist, ist hier ein großer Vorteil.
3. E-Scooter dürfen bereits ab einem Alter von 14 Jahren genutzt werden. Der Ausbau von E-Scootern betrifft daher nicht nur Erwachsene, sondern betrifft bereits Jugendliche, die so vergleichsweise mobiler sind als mit dem ÖPNV und bereits in jungen Jahren lernen, anstatt mit dem Auto lieber nachhaltige Alternativen zu verwenden.
4. E-Autos können sich viele Bürger:innen trotz der Förderungen nicht leisten. Nachhaltige Mobilität soll aber nicht vom Einkommen abhängen, weshalb der Ausbau und die Förderung von E-Scootern dem Entgegenwirken würde.
5. E-Scooter haben meist nicht nur festgelegte Parkzonen, sondern stehen oftmals an gefährlichen Stellen, liegen in der Wiese oder behindern den Verkehr. Eine Lösung für solche Probleme muss ausgearbeitet werden, damit eine Ausweitung der E-Scooter sich nicht negativ auf das Wohlbefinden auswirkt.

**B. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:**

1. Die Ausarbeitung und Umsetzung eines Förderprogramms, welche die Anschaffung oder Miete von E-Scootern, die Grundvoraussetzungen der Mindestanforderungen an Nachhaltigkeit und Langlebigkeit erfüllt, finanziell fördert,
2. die Ausweitung der Leihmöglichkeiten von E-Scootern in städtischen Gebieten und Gemeinden,
3. die Ausarbeitung und Umsetzung von konkreten Lösungen gegen das wilde Abstellen von Leihgeräten,
4. die Fördermaßnahmen sozial zu staffeln, indem Personen mit geringem Einkommen, Schüler:innen, Studierende und Auszubildende besonders von den Fördermaßnahmen berücksichtigt werden und
5. in Kooperation mit Kommunen Pilotprojekte für sichere Abstellzonen sowie klar gekennzeichnete Scooter-Streifen zu initiieren.

Berlin, den 9. Juni 2025

**Liam von Starnberg und Fraktion**